



willkommen



**Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz**



Digitale Sprechstunde

11. Juni 2026 | Gemünden
Sprechstunde

**Digitale Sprechstunde in Gemünden
im Bürgermeisteramt**



**Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz**

Gefördert durch:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,
SOZIALES, TRANSFORMATION
UND DIGITALISIERUNG

Unterstützt von:



**Medienanstalt
Rheinland-Pfalz**



Agenda

1 Heutige Themen

2 Ihre Fragen/Anregungen

Wer die Präsentation(en) per PDF erhalten möchte,
bitte formlose E-Mail an di-bo-westerburg@online.de



WhatsApp-Kettenbrief sorgt für Verunsicherung: Warnung vor KI-Zugriff auf Gruppenchats – Was Nutzer wirklich wissen müssen



Eine Bitte an die Admins dieser Gruppe 😊

Wichtig für alle Gruppenchats! Ab Samstag ist KI in WhatsApp verfügbar und hat Zugriff auf alle Chats. Alle Gruppen-Admins sollten daher die Option „Erweiterter Datenschutz“ aktivieren. Andernfalls kann die KI Gruppennachrichten öffnen, Telefonnummern sehen und sogar persönliche Daten von Ihrem Telefon abrufen, einschließlich privater Chats.



Kettenbrief: Angst statt Information



Bei Whatsapp seien Chats durchgängig Ende-zu-Ende-verschlüsselt. Daran ändert sich auch nichts.





Das kann der „Erweiterte Chat-Datenschutz“

„Was wir hier besprechen, das bleibt unter uns“. Auf diese Stammtischregel kann man sich vielleicht in der Kneipe verlassen, nicht aber auf dem Smartphone. Viel zu schnell ist da eine Nachricht oder ein Bild weitergeleitet.

Wer zum Beispiel in der Bluthochdruck-Selbsthilfegruppe gerade seine Werte geteilt hat, möchte vielleicht nicht, dass solch vertrauliche Informationen beim neuen Arbeitgeber landen.

In WhatsApp gibt es bereits seit Mitte 2025 eine Funktion, die es zumindest schwerer macht, Inhalte aus Chats weiterzugeben. Sie heißt „Erweiterter Chat-Datenschutz“ und verhindert, dass Bilder und Videos automatisch bei den Chat-Mitgliedern heruntergeladen werden. Auch der Export von Chats wird blockiert.



So richten Sie den Chat-Datenschutz ein

Der „Erweiterte Chat-Datenschutz“ muss für jeden Einzel- oder Gruppenchat einzeln aktiviert werden. So geht es:

- In der Chat-Liste auf den gewünschten Einzel- oder Gruppenchat tippen. Es öffnet sich der Chatverlauf.
- Am oberen Bildschirmrand auf den Namen der Chatgruppe oder Person tippen. Es öffnet sich die Gruppeninfo beziehungsweise Kontaktinfo.
- Herunterscrollen bis zum Menüpunkt „Erweiterter Chat-Datenschutz“. Antippen und dann den Schalter aktivieren. In Gruppenchats gilt die Einstellung für alle Gruppenmitglieder.



Info



Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz

- **Neues Format: „Ihre Offene Sprechstunde“**
 - 2-3 Stunden am Nachmittag in der VG Westerbург
 - Termin wird über Wäller Wochenspiegel kommuniziert
 - Terminvergabe wird noch administriert



Verbandsgemeinde
WESTERBURG

Sicherheit für Senioren

Sicher leben im Alltag

Gut beraten

Sehr gut vorbereitet

Wir sind für Sie da!



Die Verbandsgemeinde Westerburg
bietet Ihnen mit der
Sicherheitsberaterin **Renate Gläßer**
eine kompetente Ansprechpartnerin für alle Fragen rund
um Ihre persönliche Sicherheit.

**Wir unterstützen Sie – persönlich und
individuell!**

- persönliche Beratungsgespräche
- Informationen zu aktuellen Betrugsmaschen
- Unterstützung bei Fragen rund um verschiedene Sicherheitsthemen
- Hilfe bei der Kontaktaufnahme zu Polizei oder Behörden
- Vorträge und Informationsveranstaltungen
- Enge Zusammenarbeit mit den Digitalbotschaftern

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat VG Westerburg, Raum 217 (2.Stock)



Heutige Themen

Ein Blick in die Zukunft des Internets

Intelligente Endgeräte und deren Vernetzung

AAL-Systeme – Chancen und Risiken



Digital Botschafterinnen
& Botschafer
Rheinland-Pfalz

Heutige Themen

Ein Blick in die Zukunft des Internets



Verbraucherzentrale
Rheinland-Pfalz

<https://smart-surfer.net/module/smart-surfer/modul-9-ein-blick-in-die-zukunft-des-internets>





Das Internet für jedermann, wie wir es heute kennen, ist in dieser Form erst rund **30 Jahre** alt und dennoch aus **kaum** einem Lebensbereich **mehr wegzudenken**.



Und trotzdem stehen wir erst ganz am Anfang. In den nächsten Jahren wird sich unser Verhältnis zu internetfähigen Geräten erneut **grundlegend verändern – und intensivieren!**





Denn auch Geräte, die bisher lediglich einen Stromanschluss brauchen, werden in Zukunft eine Verbindung zum Internet aufbauen können.

Das tun sie teilweise ganz selbstverständlich schon heute – oder kennen Sie noch Fernseher, die keine „Smart-TVs“ sind? Das „Internet der Dinge“ beziehungsweise auf Englisch „Internet of Things“ (IoT) ist der Sammelbegriff für die Verknüpfung von physischen und virtuellen (Gebrauchs-)Gegenständen.



Nicht nur Gegenstände wie Uhren und Brillen werden heute „smart“, sondern auch das Internet.

Welche Eigenschaften die intelligenten Alltagshelfer haben, wie viele Möglichkeiten digitale Hilfstechnik auch im Haushalt bietet

und wie die Zukunft des Internets aussehen könnte, ist Thema dieser Sprechstunde

Smarte Haustechnik



Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz



A



Z



Von A wie Abfalleimer bis Z wie Zahnbürste



Smarte Haustechnik

Grundsatz:

Smart-Technologien sollen das Leben der Verbraucher:innen erleichtern

Komfort & Effizienz

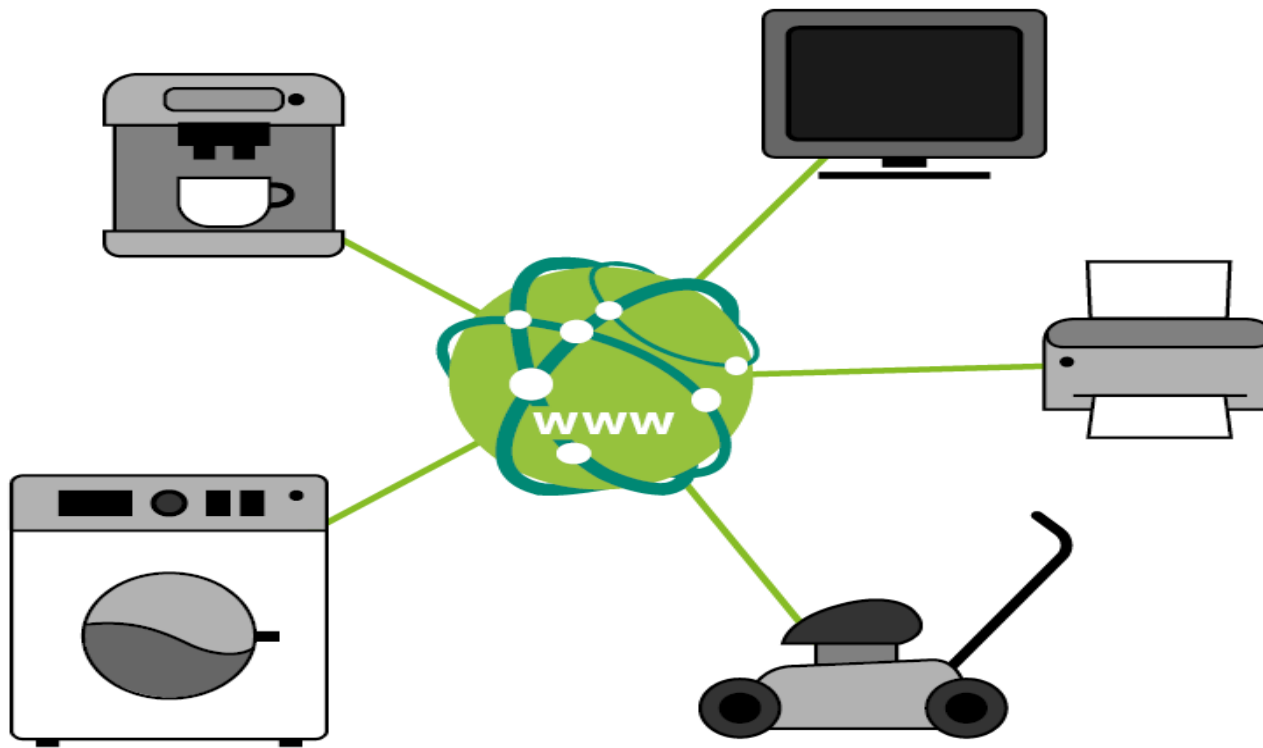


Sicherheit



Steuerung





*Durch Computerchip und Vernetzung über das Internet werden analoge Haushaltsbegleiter zu **intelligenten Endgeräten**.*



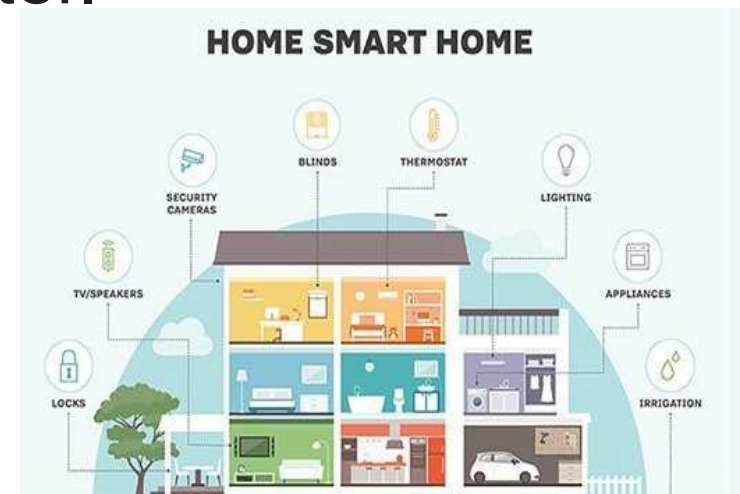
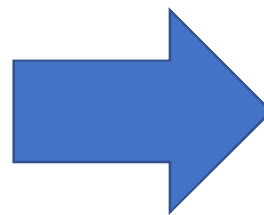
Die Idee ist also, Haushaltsgeräten das **eigenständige „Mitdenken“ beizubringen**, um den Nutzer:innen lästige Routineaufgaben abzunehmen.

Denkt man das noch einen Schritt weiter, ist die Vernetzung eines ganzen Wohnhauses naheliegend.

Sensoren und Antennen können selbstständig Raumtemperaturen und Licht regulieren, Türen öffnen, den Rasen mähen, Staub saugen oder Lebensmittel und Waschmittel nach Hause ordern.



Die Möglichkeiten lassen sich beliebig in jede Richtung weiterdenken. Unser Zuhause wird in einigen Jahren (mindestens) genau so intelligent sein wie unsere Smartphones und Computer.



Wie sollen unsere Geräte eigentlich
„intelligent“ werden?

„Datenverarbeitung“



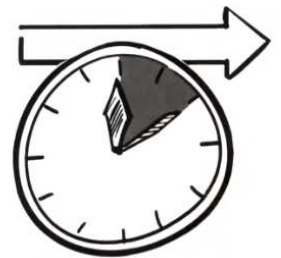
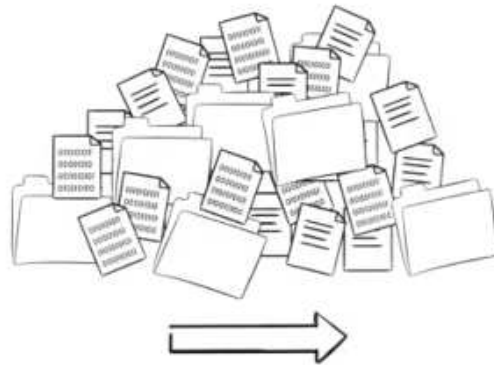
„KI“

Unglaubliche Datenmengen



Digital Botschafterinnen
& Botschafer
Rheinland-Pfalz

2014



Wie sollen unsere Geräte eigentlich „intelligent“ werden?



Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz

Egal, ob es um den mithörenden Lautsprecher, das scharfsichtige Türschloss oder das feinfühlige Raumthermostat geht, all diese künstliche Intelligenz ist letztendlich die Summe enormer Datenmengen. Diese werden von zig Sensoren erfasst und sodann von Computern im Zuge automatisierter Entscheidungsprozesse weiterverarbeitet.

Wie sollen unsere Geräte eigentlich „intelligent“ werden?



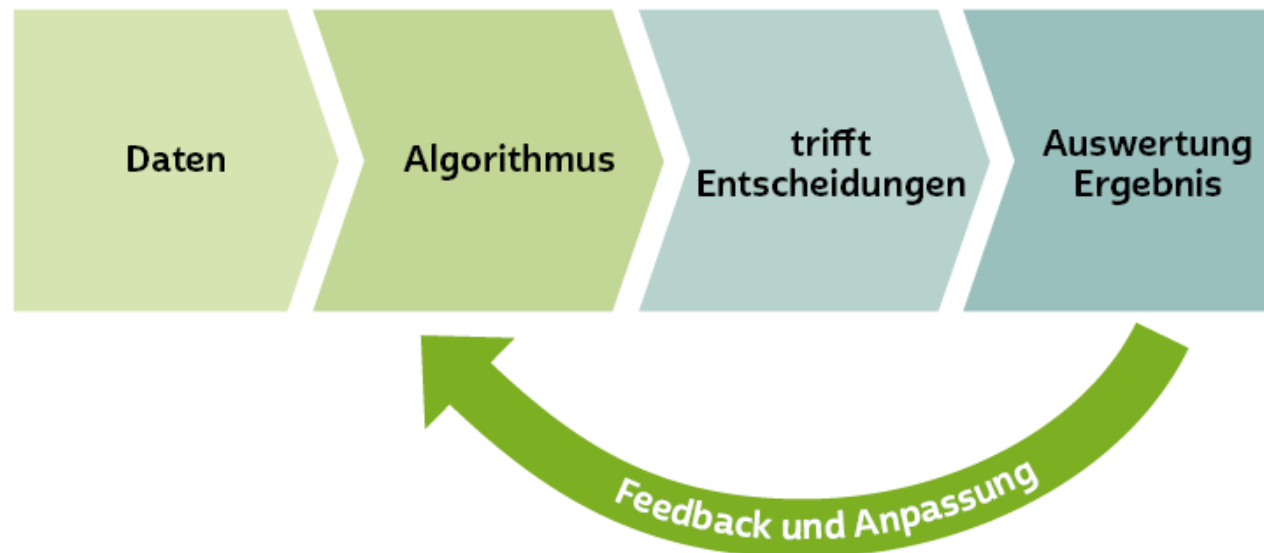
Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz

Das heißt, das **Internet der Dinge** kann sein Potenzial in der Gegenwart und Zukunft nur dann entfalten, wenn es in der Lage ist, eine große Menge an Daten zu sammeln und zu analysieren.

So funktioniert maschinelles Lernen



Diese Art des Aufgabenerfolgens nutzt auch das Internet der Dinge für seine Bedarfsanalysen. Durch sogenannte „Machine-Learning“-Algorithmen, zu Deutsch „maschinelles Lernen“, können die Geräte selbstständig Wissen und Erkenntnisse generieren.



Datenmissbrauch im Smarthome

Was sind eigentlich „personenbezogene Daten“?

Alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, zum Beispiel ...



Bewegungsprofile

Abhängigkeiten von Energie

Kaufverhalten

Behinderungen / Beeinträchtigungen

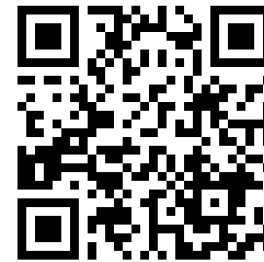
Hackerangriffe / Ransomware

Digitale Schwachstellen (Cloudspeicherung)

Tagesablauf / Freizeit

Berechtigungen und Benutzerkonten

Big Data



https://www.youtube.com/watch?v=uH813u7_b0s



Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz

Big Data bezeichnet riesige, komplexe Datenmengen, die zu groß, schnelllebig oder unstrukturiert für herkömmliche Verarbeitungsmethoden sind. Sie entstehen durch digitale Interaktionen, Sensoren und das Internet der Dinge (IoT). Mittels Analyse dieser Daten lassen sich Muster, Trends und Entscheidungsgrundlagen zur Optimierung von Geschäftsprozessen, Forschung und Vorhersagen gewinnen

Datenmissbrauch im Smarthome



Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz

Datenschutzgesetze, allen voran die europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), schützt Benutzer:innen vor der widerrechtlichen Erhebung und Verwertung von persönlichen Daten.

Doch man muss sich bewusst sein, dass auch im legalen Rahmen Daten durch Sprachassistenten erhoben und verwertet werden können, wenn zuvor das Einverständnis dazu gegeben wurde, beispielsweise indem man den AGB zugestimmt hat.

Datenmissbrauch im Smarthome



Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz

Für die Unternehmen sind die gesammelten Daten unter anderem wertvoll, da sie genutzt werden können, um personalisierte Werbung zu schalten.

Unterhält man sich in der Anwesenheit eines Sprachassistenten über die geplante Anschaffung eines Gegenstandes und wird kurz darauf auf dem Smartphone oder Computer genau dieser Gegenstand als Werbung angezeigt, wird dies selten ein Zufall sein.

DATENSCHUTZ???



Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz

Die Praxis eines passenden Datenschutzes bei Big Data erfordert den Übergang von starrer Datensparsamkeit hin zu **risikobasierten Ansätzen und technischer Datensicherheit**, um Innovationen zu ermöglichen, ohne die Rechte der Betroffenen zu verletzen. Der Kern liegt in der Einhaltung der DSGVO-Grundsätze, insbesondere Zweckbindung, Transparenz und Datensicherheit.



Heutige Themen

AAL-Systeme – Chancen und Risiken

Alltagsunterstützende/Alltagsgerechte Assistenzsysteme

Ambient **A**ssisted **L**iving





Web 3.0: Das Netz wird intelligent

Computer sind beeindruckende Rechenkünstler. Ihre Leistungsfähigkeit wird sich voraussichtlich in den nächsten Jahren noch weiter erhöhen.

Das Internet führt in diesem Zusammenhang als Übertragungsweg zu vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, wenn Maschinen und Sensoren aller Art miteinander kommunizieren. Diese Entwicklungen werden unter den Begriff „Web 3.0“ gefasst.



Web 3.0: Das Netz wird intelligent

Vor allem das Autofahren soll sich im Web 3.0 durch Vernetzung revolutionieren:



steuert die
heimische Heizung

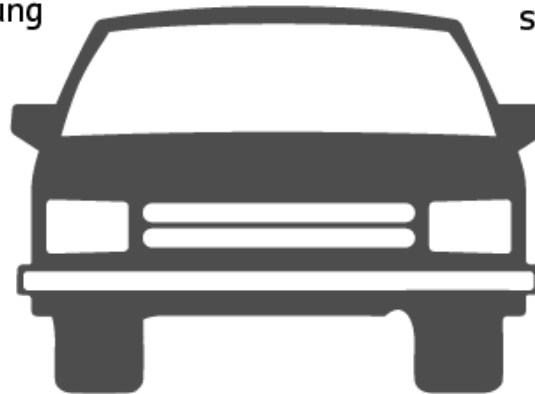
Sendet Informationen
zum Fahrstil und
dokumentiert die Fahrt



warnt vor
schlechtem Wetter



schließt Fenster



warnt vor
vorausliegenden
Gefahren

Das allseits vernetzte Auto von morgen
... wird zum Smartphone auf Rädern



Web 3.0: Das Netz wird intelligent



Das allseits vernetzte Auto von morgen



... wird zum Smartphone auf Rädern

Alltagsunterstützende Assistenzsysteme



Digital Botschafterinnen
& Botschafter
Rheinland-Pfalz





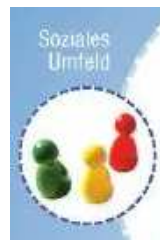
Sicherheit & Notfall: Sturzsensoren, automatische Lichtsteuerung bei Nacht, Rauchmelder, Wassermelder.



Alltagsunterstützung: Intelligente Herdüberwachung, automatische Rollläden, Erinnerungssysteme für Medikamente.



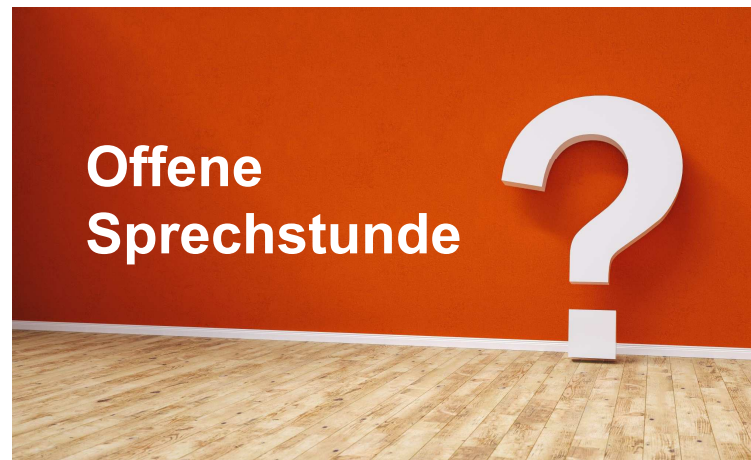
Gesundheit & Pflege: Überwachung von Vitalfunktionen (Telemedizin) und Bewegungsmelder, die Aktivität überwachen.



Kommunikation: Sprachassistenten zur Steuerung des Smart Homes oder zur Kontaktaufnahme mit Angehörigen.



Zeit für Ihre Fragen / Zeit für Ihre Themen





Kontaktmöglichkeiten

- Michael Roth



di-bo-westerburg@online.de



02663-9649942



- Weitere Kontakte und Informationen gibt es auf der Webseite <https://digital-botschafter.silver-tipps.de/>
(„Veranstaltungen“ – werden alle aktuellen Termine angezeigt)
- Mitteilungen im Wäller Wochenspiegel beachten
- Wir kontaktieren Sie gerne per E-Mail zu Veranstaltungen

Gute Fahrt – schönen Abend noch!



Vielen Dank für Ihren Besuch
Wir freuen uns auf den **09.07.2026**

SOMMERPAUSE IM AUGUST 2026